

Zeitschriften = Revues

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

haltung von Arbeitsplätzen immerhin auch die Öffentlichkeit berührt).

Im Sinne des EGG gilt als Spekulation, wenn mit dem Erwerb eines Grundstücks ein Gewinn durch Weiterveräußern innert kurzer Zeit oder durch andere Verwendung bisher landwirtschaftlich genutzten Bodens (namentlich durch Bau und Vermietung von Miethäusern) erstrebt wird. (Vgl. dazu den Bundesgerichtsentscheid BGE 110 II 217, Erwägung 5a mit Hinweisen!) Spekulation in diesem Sinne wurde nun vom Bundesgericht hier als vorhanden angenommen.

Die Einzelheiten

Bei einer Parzelle, die nur an das Abbaugelände angrenzt, war das Unternehmen bereit, einen für Agrarland stark übersetzten Preis zu bezahlen. Das Bundesgericht sieht Spekulation darin, wenn ein Käufer einen bedeutenden Teil eines Heimwesens der bisherigen landwirtschaftlichen Bestimmung entfremden und überbauen will (BGE 87 I 239). Im soeben zitierten Fall wäre eine sofortige Überbauung möglich gewesen. Bei der vorliegenden Parzelle besteht dagegen nur eine Hoffnung, sie würde mittel- oder längerfristig in das Abbaugelände einverleibt. Dies war also noch spekulativer als das, was im Fall 87 I 239 beurteilt worden war.

Die andere Parzelle war erworben worden, um sie in unbestimmter Zeit gegen kieshaltigen Boden abzutauschen. Landesreservenschaffung für künftige Tauschgeschäfte ist nicht ohne weiteres Spekulation gemäss EGG (vgl. BGE 90 I 269). Spekulation wurde dagegen schon angenommen (BGE 88 I 334, Erw. 2), wo ein Bauunternehmen landwirtschaftlichen Boden erwarb, um ihn gegen Bauland zu tauschen. Das Bundesgericht fand, der Ankauf zum Eintausch gegen Kiesboden, der für das Kieswerk wertvoller wäre, diene im gleichen Sinn der Stärkung des Werkes und sei ebenso spekulativ.

Als blosse Kapitalanlage liess sich der Liegenschaftsverkauf nicht bezeichnen (vgl. BGE 83 I 313 ff.). Auffallenderweise hält das Bundesgericht diese private Landesreservebeschaffung auch keineswegs für vergleichbar mit dem Kauf vom Land durch eine Gemeinde im Hinblick auf die Erfüllung öffentlicher Aufgaben (wo es unlängst einen Landesreserveverkauf einer Aargauer Gemeinde in einer Welschfreiburger Bauerngemeinde schützte). Ein Versuch des Kieswerks, sich auf die Eigentumsгарantie zu berufen, scheiterte daran, dass Artikel 113 Absatz 3 der Bundesverfassung die Bundesgesetzgebung und damit das EGG für das Bundesgericht verbindlich erklärt. (Urteil vom 30. November 1987.)

R. Bernhard

**Haben Sie den
Stellenanzeiger
schon gelesen?**

Zeitschriften Revue

Disp Nr. 94

7/88. J. Ruegg: Les intérêts des particuliers: l'essence de l'aménagement du territoire? C. Hanser: Entwicklungspolitik in der Region Thal (SO): Ein Überblick über Erfolge, Misserfolge und Probleme. P. Weichhart: Wohnsitzpräferenzen und «neue Wohnungsnot» – Das Beispiel Salzburg. K. R. Lischner: Wettbewerbe als Anreiz zur punktelten Stadterneuerung.

Österreichische Wasserwirtschaft

3–4/88. H. Kaupa, H. Peschl: Das Marchfeldkanalsystem. A. Klik: Erfahrungen mit Tropfbewässerung im Weinbau. I. Neuwinger, G. Wieser, W. Winklehner, G. Heiss: Bodenwasseruntersuchungen in einer Hochlagenaufzucht bei Haggen im Sellraintal, Tirol. L. Csepai, E. Rauchwarter: Kläranlagen mit zweistufiger biologischer Reinigung in Niederösterreich. P. Jäger, G. Cordt: Zum Problem der Strassentunnelwaschwässer aus der Sicht des Gewässerschutzes. G. Rettenberger: Sanierung der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

Photogrammetric Engineering & Remote Sensing

6/88. U. V. Helava: Object-Space Least-Squares Correlation. Y. Doytsher, B. Shmutter: A New Approach to Monitoring Data Collection in Photogrammetric Models. R. W. Gaskell: Digital identification of Cartographic Control Points. C. P. Lo: Comparative Evaluation of the Large Format Camera, Metric Camera, and Shuttle Imaging Radar-A Data Content. F. Becker, F. Nerry, P. Ramanantsoahena, J. Fischer: Towards a Quantitative Use of Aerial Color Infrared Films. M. A. Kareris: Manual Interpretation of Small Forestlands on Landsat MSS Data.

Raumplanung Informationshefte

H. Flückiger: Raumplanungsbericht 1987 – Zwischenbilanz und Ausblick. H.-D. Koepfel, W. Zeh: Verlust naturnaher Landschaften. K. Gilgen: Lärmschutz in der Raumplanung. F. Baumgartner: Raumplanung für eine alternde Schweiz. P. Kühler: Seniorenresidenzen – ein privatwirtschaftliches Konzept. H. Wüest: Erreichbarkeit und funktionale Neuorientierung. M. Pfisterer: Parkplätze oder öffentlicher Verkehr im städtischen Gebiet? B. Sidler: Parkraumplanung in der Stadt Zürich. M. Steiger: Ist die Raumplanung an den hohen Bodenpreisen schuld? H. Ruh: Ethik und Raumplanung.

Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung

5/88. Abgabenrecht. Aargau. Abgabe für den Anschluss eines Gebäudes an die öffentlichen Abwasseranlagen. Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip. – Abgabenrecht –

Strassenverkehrsrecht. Basel-Stadt. Gebühren für Parkplätze auf öffentlichem Grund. 6/88. Umweltschutz und Raumplanung. Zusammenhänge im Licht der neueren Bundesgerichtlichen Rechtsprechung. Von Bundesrichter Prof. Dr. iur. Dr. sc. techn. h.c. Alfred Kuttler, Lausanne. – Forstrecht – Raumplanung. Zürich. Die Festsetzung des Waldabstands ist entschädigungslos zu dulden. – Raumplanung. Zürich. Rechtsbeständigkeit der baurechtlichen Bewilligung. Begriff des Baubeginns. Folgen der Unterbrechung der Bauarbeiten. – Anordnung des Abbruchs einer widerrechtlich erstellten Baute. – Parkplatzstellungspflicht. – Umweltschutz – Raumplanung – Verfahren. Tessin. Zulässigkeit der staatsrechtlichen Beschwerde und der Verwaltungsgerichtsbeschwerde im Gebiet der Raumplanung und des Umweltschutzes. – Wasserkraftnutzung – Fischereirecht – Naturschutz – Verfahren. Graubünden. Anwendung neuen Rechts auf früher erteilte Wasserkraftnutzungskonzessionen. 7/88. Eisenbahnwesen – Raumplanung. Zürich. Kompetenzabgrenzung zwischen Bund und Kanton. Einbeziehung eines Eisenbahngrundstücks in ein Quartierplanverfahren. – Raumplanung. Zürich. Waldabstand. Fehlen planungsrechtlicher Festlegungen. – Aargau. Erschliessungspflicht der Gemeinden. Fehlen eines individualrechtlichen Anspruchs auf Erschliessungsleistungen der Gemeinde. – Unterirdische Bauten ausserhalb der Bauzonen. – Reklamewesen. Basel-Landschaft. Bewilligung von Plakatschlagstellen auf privatem Grund. Fehlen der gesetzlichen Grundlage.

Wasser, Energie, Luft

3–4/88. A. Deplazes: Die Abwasserreinigung Breil/Brigels. E. Kupper: Eine Ölsperre im Rhein. B. Schädler: Hochwasser im Juli 1987 in der Südostschweiz, Sanierung des Türlersees mit Zirkulations-Unterstützungsanlage. P. P. Angehrn, J. Hanke: Hydrogeologische Messdaten. W. W. Hager: Ausfluss durch vertikale Öffnungen. H. W. Weiss: Wasserstandsregulierung des Pfäffikersees. P. Stadelmann: Der Zustand des Sempachersees. F. Stauffer: Grundwassermodellierung.

Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung

5–6/88. H. Vetter, G. Steffens: Bodenbewirtschaftung und Nitratbelastung des Grundwassers bei einem Wasserwerk in Weser-Ems. A. Wantulla, F.-J. Vollmer, W. Kühbauch: Ganzjährige Bodenwasseruntersuchungen zur Bestimmung von Mineralisation und Nitrataustrag in einem schwach gedüngten Löss-Boden. B. Heimlich, T. Zebunke: Beeinflussung der Wasserqualität durch winterliche Hochwässer in einem forstlichen Einzugsgebiet. R. Kohl, H.-U. Preusse: Kennwerte zur Beschreibung der Sensibilität landwirtschaftlich genutzter Böden gegenüber Versauerung. J. Pfadenhauer: Gedanken zu Flächenstilllegungs- und Extensivierungsprogrammen aus ökologischer Sicht. 7–8/88. K. Reschke: Landeskulturelle Hilfen für den Biotopverbund. E. Batz: Flurbereinigung und Anforderungen ihrer Partner. E. H. Passberger: Ein Beitrag der Systemfor-

schung zur Sicherung naturbetonter Landschaftselemente mittels Bodenordnung. *R. Hoisl, W. Nohl, S. Zekorn, G. Zöllner*: Entwicklung eines Bewertungsinstrumentes zur Ermittlung der landschaftsästhetischen Auswirkungen von Flurbereinigungsmassnahmen – Empirische Grundlagen. *P. Wolff*: Entwicklungstendenzen in der Agrarmeteorologie aus der Sicht eines Kulturtechnikers. *O. Martins, R. Kowald*: Auswirkung des langjährigen Einsatzes von Müllkompost auf einen mittelschweren Ackerboden. *R. Nieder, G. Schollmayer, J. Richter*: Die Bedeutung der Krumenvertiefung im Hinblick auf den Nitrat-Austrag aus Lössböden.

Fachliteratur Publications

Berichte aus dem Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (IGP) der ETH Zürich

Die Beiträge, die in dieser Schriftenreihe erscheinen, dienen vor allem dem Unterricht und der Dokumentation. Sie sind deshalb in erster Linie für Mitarbeiter des Instituts und für Studenten bestimmt. Einzelne Hefte können auch einem weiteren Kreis von Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Die Auflage ist auf den besonderen Zweck des Heftes abgestimmt.

Neuerscheinungen:

- Nr. 135 (1987), *R. Conzett*: **Diplomvermessungskurs 1986 Heinzenberg** 36 Seiten, Anhang 18 Seiten, 7 Kartenbeilagen, Fr. 23.—
- Nr. 136 (1987), *R. Conzett, W. Kuhn, B. Studemann, U. Wigger*: **Über Datenbanken** 33 Seiten, Fr. 4.80
- Nr. 137 (1987), *R. Conzett*: **Zum Einsatz des Computers in der Vermessung** 54 Seiten, Fr. 6.90
- Nr. 138 (1987), *A. Geiger, M. Müller*: **Dopplermessungen für das Projekt ALGEDOP. Anwendung des U.S. Satelliten-Navigations-systems TRANSIT in der Schweiz**. Teil II: Auswertung und Interpretation 27 Seiten, Fr. 6.90
- Nr. 139 (1988), *U. Meyer, H.P. Oesch*: **Untersuchungen an Invar-Nivellierlatten** 36 Seiten und Anhänge 76 Seiten, Fr. 13.—
- Nr. 140 (1988), *A. Geiger*: **Der Lichtstrahl in differentialgeometrischer Formulierung** 26 Seiten, Fr. 3.80
- Nr. 141 (1988), **Jahresbericht 1988** 68 Seiten, Fr. 7.80
- Nr. 142 (1988), *M. Cocard, A. Geiger, B. Wirth, B. Bürki*: **Versuche zur Kalibration von WM 101-Antennen** 34 Seiten, Fr. 4.70

Nr. 143 (1988), *St. Nebiker, F. Walser*: **GPS-Messungen im Rutschgebiet Braunwald (GL)** 82 Seiten, Fr. 9.50

Nr. 144 (1988), *A. Grün, H. Beyer, J. Dähler*: **Photogrammetrische Punktbestimmung im Real-Time Modus**. Schlussbericht ETHZ-Forschungsprojekt 54 Seiten, Fr. 6.40

Nr. 145 (1988), *Z. Zhang*: **New Approach of Epipolar-Line Image Matching for Improving the performance of SODAMS system**. *Y. Lü*: **Fast Implementation for generating Epipolar Line Images with One-Dimensional Resampling**. *Y. Lü*: **Interest Operator and fast Implementation**. *Y. Lü*: **A simple Algorithm for Edge Detection**. *Y. Lü*: **Description of my Programs on the SUN 3** 66 Seiten, Fr. 7.40

Nr. 146 (1988), *St. Nebiker*: **Auswertung der GPS-Messungen im Polygonzug Visp-Zermatt** 60 Seiten, Fr. 7.60

Nr. 147 (1988), *F. Walser*: **Jonosphäreneinfluss bei GPS-Messungen** 58 Seiten, Fr. 7.40

Nr. 148 (1988), *B. Wirth, U. Marti*: **Nationales Forschungsprogramm 20 (NFP 20)**. Beitrag der Geodäsie zur Dichtebestimmung der geologischen Tiefenstruktur. (Astrogeodätische Messungen, Reduktion und Interpretation) 30 Seiten und Anhang 1 & 2, Fr. 10.—

Nr. 149 (1988), *U. Wigger*: **Das relationale Datenbanksystem UNIFY**. Eine Einführung 84 Seiten, Fr. 9.40

Nr. 150 (1988), *F. Chaperon, A. Elmiger, R. Köchle, U. Schor*: **Prüfung des elektronischen Universaltheodolits Theomat Wild T1600: Messgenauigkeit, Horizontalkreis** 68 Seiten, Fr. 7.80

Nr. 151 (1988), *S. Finsterle*: **Auswertung der GPS-Messkampagne Naters** 100 Seiten, Fr. 11.—

Nr. 152 (1988), *R.M. White*: **HILS. Human Interface to least Squares. Benützer-Anleitung** 30 Seiten, Fr. 4.—

Nr. 153 (1988), *U. Marti*: **Astrogeodätische Geoidbestimmung in der Ivrea-Zone** 52 Seiten, Fr. 6.20

Bitte Manuskripte im Doppel einsenden

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Protokoll der 85. Hauptversammlung vom 17. Juni 1988 in Bern

Zentralpräsident A. Frossard eröffnet die 85. Hauptversammlung und begrüsst die 176 anwesenden Mitglieder und Gäste. Er dankt dem OK der Sektion Bern, unter der Leitung von H.W. Naef, für die ausgezeichnete Organisation der Anlässe und die grosse Arbeit. Namens des SVVK entbietet er dem Bundesamt für Landestopographie die besten Glückwünsche zum 150jährigen Jubiläum.

OK-Präsident H.W. Naef begrüsst die Anwesenden im Namen des BGKV und wünscht eine erfolgreiche Tagung.

A. Frossard begrüsst die anwesenden Gäste:

- Dr. Ing. H.-K. Bastian, Präsident des Deutschen Vereins für Vermessungswesen
- Rudolf Gutmann, Obmann der freiberufl. Vermessungsing. Österreich
- Direktor F. Jeanrichard, Bundesamt für Landestopographie, Wabern
- Direktor W. Brezenzer, Eidg. Vermessungsdirektion, Bern
- F. Helbling, Vorsteher des Eidg. Meliorationsamtes, Bern
- A. Bercher, Präsident KKVA, Lausanne
- Th. Deflorin, Präsident VSVT, Felsberg
- F. Koch, Präsident GF SVVK, Laufenburg

Die Vertreter der Hochschulen:

- Prof. H.J. Matthias, ETHZ (Chefredaktor VPK)
- Prof. Chaperon, ETHZ
- Prof. O. Kölbl, EPFL
- Prof. A. Carosio, ETHZ

Die Ehrenmitglieder:

Prof. S. Bertschmann, Prof. A. Jaquet, E. Albrecht, W. Weber, H.-R. Dütschler und J. Hippenmeyer sowie vier Mitglieder des AKIV. Anschliessend verliest A. Frossard die zahlreich eingegangenen Entschuldigungen der Gäste. Der Entschuldigungsbrief mit Grussadresse von Frau Bundesrätin E. Kopp, EJPD, wird verlesen.

Der Zentralvorstand hat die besten Diplomanden der ETHZ für die Übergabe des Preises der GF und des SVVK eingeladen. Dieses Jahr wurden die zwei Preise auf vier Diplomanden mit annähernd gleichen Resultaten aufgeteilt. Es sind dies: Stefan Finsterle, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Erlenbach (Noten-Durchschnitt 5,44), Peter Warthmann, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Trimbach (Noten-Durchschnitt 5,47), Lorenz Hurni, Verm.-Ing. ETH, Zürich (Noten-Durchschnitt 5,61) und Stefan Nebiker, Dipl. Verm.-Ing. (Noten-Durchschnitt 5,61) (gegenwärtig im Ausland). Die